

### (1) Montage des Basisprofils

Die genaue Montagehöhe des Unterprofils richtet sich nach der Oberkante Fertigfußboden (OKFF). Die Oberkante des späteren Bodenbelags ist mit einem Niveau-Laser vor den Putz- oder Wandverkleidungsarbeiten an der Wand zu markieren. Beachten Sie bitte, dass das Basisprofil verwindungsfrei und waagrecht auf einer möglichst planebenen Oberfläche montiert werden muss. Schneiden das Basisprofil zu, positionieren Sie es unter Berücksichtigung der zuvor festgelegten Höhe (OKFF) und zeichnen Sie die Bohrlöcher an. Zur einfacheren Montage kann das Profil mit geeignetem Montagekleber oder Klebeband an der Wand fixiert werden. Anschließend verschrauben Sie das Basisprofil an der Wand.

### (2) Wandverkleidung

Bitte beachten Sie bei der weiteren Verarbeitung, dass die Innenseite des Basisprofils frei von Verunreinigungen bleibt, damit das Oberprofil später problemlos aufgesteckt werden kann. Oberhalb des Basisprofils kann nun die Wand verputzt oder mit Trockenbauplatten belegt werden. Unabhängig vom verwendeten Material schließt die Wand im fertigen Zustand bündig mit dem oberen Steg des Basisprofil ab.

### (3) Spachteln

Der vorstehende obere Steg des Basisprofils dient als Putzlehre - ziehen Sie den Putz oder die Spachtelmasse entsprechend den Vorgaben gleichmäßig oberhalb des Basisprofils und auf diesem aufliegend auf. Ein vorheriges Auftragen eines Haftvermittlers kann erforderlich sein. Wenn der Wandaufbau bündig mit dem Basisprofil abschließt, kann die finale Wandgestaltung erfolgen. Tapete kann bis auf die Vorderkante des Stegs geklebt werden. Mit Wandfarbe kann die vordere Sichtkante des Stegs abgedeckt werden.

### (4) Bodenaufbau

Jetzt kann der Boden, welcher genau bis zur Unterkante des Basisprofils reicht, verlegt werden.

### (5) Montage des Oberprofils

Legen Sie das Oberprofil unten am Steg schräg an und drücken das Profil gleichmäßig auf die Verriegelungsstege. Beim Verriegeln ist ein deutliches Klickgeräusch zu hören. Es kann erforderlich sein, das Profil mit Schlagklotz und Kunststoffhammer vorsichtig zur Endposition anzuschlagen.

### (6) Ausrichtung der Schattenfuge

Das Oberprofil kann um 180 Grad gedreht werden. So lässt sich die Schattenfuge oder der LED-Kanal nach oben oder nach unten ausrichten.

### Reinigung und Pflege:

Die Sockelleisten können mit haushaltsüblichen neutralen Reinigern gereinigt werden.

### (1) Mounting the base section

The exact mounting height of the base profile depends on the finished floor level (FFL). The top edge of the future floor covering must be marked on the wall with a laser level before any plastering or wall cladding work begins. Please note that the base section must be mounted horizontally and without warping on a surface that is as flat as possible. Cut the base profile to size, position it according to the previously determined height (FFL), and mark the drill holes. For easier installation, the profile can be fixed to the wall with suitable adhesive or tape. Then screw the base profile to the wall.

### (2) Wall Cladding

Please ensure that the inside of the base profile remains free of contaminants during further processing so that the top profile can be easily attached later. The wall above the base profile can now be plastered or covered with drywall panels. Regardless of the material used, the finished wall will be flush with the top edge of the base profile.

### (3) Plastering

The protruding upper edge of the base section serves as a plastering guide. Apply the plaster or filler evenly above and over the base profile, according to the specifications. Prior application of a bonding agent may be necessary. Once the wall assembly is flush with the base profile, the final wall finish can be applied. Wallpaper can be applied up to the front edge of the rib. The visible front edge can be covered with wall paint.

### (4) Flooring

Now the flooring, which should reach the finished floor level (FFL) exactly, can be installed.

### (5) Mounting the top section

Position the top section at an angle against the bottom of the edge and press the profile evenly onto the locking lugs. A distinct click will be heard when the profile locks into place. It may be necessary to gently tap the profile into its final position using a tapping block and a rubber mallet.

### (6) Shadow gap alignment

The top section can be rotated 180 degrees. This allows the shadow gap or LED channel to be aligned upwards or downwards.

### Cleaning and care:

The skirting board can be cleaned with neutral household cleaners.

